

Herzliche Einladung zum Vernetzungstreffen

Samstag, 6. April 2024, 14.30 bis 18.00 Uhr
Steingötter-Saal, Frauenplatz 1, 3100 St. Pölten

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Citizen Scientists, liebe Interessierte!

Im Rahmen des Forschungsprojekts „NS-Volksgemeinschaft und Lager. Geschichte – Transformation – Erinnerung“ haben wir in den letzten zwei Jahren dutzende Menschen kennenlernen dürfen, die sich für diesen Aspekt der Heimatgeschichte interessieren. Engagierte ehrenamtliche, bürgerwissenschaftliche Forscherinnen und Forscher – Citizen Scientists – haben recherchiert, ihr über lange Zeit erworbenes Wissen mit uns geteilt, uns Quellen und Hinweise zukommen lassen sowie nach Möglichkeit auch an den Projekt-Workshops teilgenommen. Im gegenseitigen Austausch, in gemeinsamen Diskussionen und in zahlreichen Gesprächen konnten wir viel voneinander lernen.

Diese positiven Erfahrungen möchten wir jetzt zum Anlass nehmen, um Sie – auch wenn Sie bisher an keinem der Workshops teilnehmen konnten – zu einem Vernetzungstreffen einzuladen. In der kommunikativen und lockeren Form eines sogenannten Erzählcafés wird das Treffen neben dem gegenseitigen Kennenlernen der vielen Citizen Scientists auch dem Austausch von Informationen und von Forschungs- und Rechetipps dienen. Wir wollen Sie auch gerne motivieren, bei der Abschlusstagung des Projekts (4. bis 6. November 2024 an der Universität für Weiterbildung Krems) Kurzreferate zu halten, bzw. Ihnen Möglichkeiten zeigen, Ihre Forschungsergebnisse auf andere Art zu präsentieren. Außerdem besprechen wir, wie und in welcher Form die aufgebauten Netzwerke in die Zukunft getragen werden können – sprich: Wie geht es nach dem Projektende im Dezember 2024 weiter?

Wir würden uns sehr freuen, Sie in St. Pölten begrüßen zu dürfen – für Stärkung ist gesorgt!

Martha Keil (Projektleiterin) sowie das Projektteam Merle Bieber, Edith Blaschitz, Janina Böck-Koroschitz, Karin Böhm, Christoph Lind und Philipp Mettauer

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine [Anmeldung bis zum 29. März 2024](#) bei Merle Bieber: merle.bieber@injoest.ac.at

Programm

14.30 Eröffnungsworte Martha Keil

Einteilung in fünf ungefähr gleich große Gruppen, die nach 15 bis 20 Minuten im Kreis von Thementisch zu Thementisch wechseln.

15.00-16.30 Thementische

I. Sichtbarmachung von Orten/Gedenkzeichen

Gastgeber: Peter Hinterndorfer und Philipp Mettauere

Welche Möglichkeiten gibt es und wie sind sie umsetzbar?

II. Quellen und Methoden

Gastgeberin: Janina Böck-Koroschitz

Wo finde ich Quellen? Wie empfiehlt es sich, ein Interview zu führen? Wie strukturiere ich mein Projekt methodisch?

III. Zukunftsfragen

Gastgeberin: Edith Blaschitz

Wie und wo kann ich Ergebnisse präsentieren und/oder publizieren? Will ich im November bei der Abschlusstagung des Projekts vortragen? Wie sollen die entstandenen Netzwerke in die Zukunft getragen werden?

IV. Service

Gastgeberin: Elisabeth Kultscher

Wie können mich das Niederösterreichische Landesarchiv oder die Regional- und Familienforschung des Museumsmanagements NÖ unterstützen? Wie kann ich meine Sammlungen (Dokumente, Fotos, Interviews, Filme, etc..) aufbewahren und nachhaltig sichern?

V. Erfahrungsaustausch

Gastgeberin: Merle Bieber und Martha Keil

Welche Erfahrungen haben ich und andere in der Beschäftigung mit der NS-Zeit gemacht? Wie waren die Reaktionen in meiner Gemeinde? Gab es Widerstände? Gab es positive Erfahrungen? Wie hat sich die NS-Zeit im Gedächtnis meiner Familie niedergeschlagen?

16.30 bis 17.00 Pause

17.00 bis 18.00 Plenum

Zusammengefasste Berichte aus den Gruppen und Abschlussdiskussion

Ab 18.00 laden wir als Ausklang zu einem kleinen Buffet.